

Das Princip der Reformation,

der einige Schlüssel zum Verständniß der kirchl.
Bewegungen und ihrer Zukunft.

Fassen wir die Tendenz des rechtsgelehrten Staatsmanns in seiner Betrachtung über die neusten kirchlichen Ereignisse ins Auge, so liegt sie sehr klar und offen vor. Sie geht auf nicht weniger hinaus, als durch Vorhaltung der letzten Gründe des Christenthums und des Rechts in den Edelsten der Nation die Meinung zu erregen, daß die Stimme Gottes und der Gerechtigkeit die Fürsten aufrufe, das römische Princip gegen die Angriffe zu sichern, die ihm widerfahren, und zu dem Ende vor Allem der weiteren Ausbreitung der unter dem Namen einer deutsch-katholischen Kirche aufgetretenen Glaubens-Partei ein Ziel zu setzen.

Diejenigen, welche nur irgend von dem Standpunkt Notiz genommen, von welchem aus ich seit zehn Jahren *) für die

*) S. die Schrift: „Ueber Christenthum und Kirche“ & Leipzig 1836, bei Wilh. Engelmann, worin ich schon damals für die Freilassung der im Gegensatz gegen die evangelische Landes-Kirche sich constituirenden specifisch-lutherischen Partei mich aussprach.